

Re(h)kordverdächtig!

Das „B“ in *Bambi* bedeutet außer Blitzlichtgewitter und Berühmtheiten vor allem eines: Beständigkeit. Denn bei der diesjährigen Verleihung am 16. November im Theater am Potsdamer Platz wurden nicht nur Stars und „Stille Helden“ geehrt, sondern auch das goldene Reh selbst: es feierte 70. Geburtstag.

Seit 70 Jahren nun ehrt Deutschlands wichtigster Medienpreis, der seit 1948 schon über 1.000 Mal vergeben wurde, Menschen, die für eine bessere Welt kämpfen, die begeistern und berühren. Darum war die glamouröse Verleihung, bei der die Stars wie jedes Jahr unter Gekreische auf dem roten Teppich begrüßt wurden, auch jetzt wieder ein schöner Grund, das Leben zu feiern. Mit Gästen, die den Mix aus Tradition und Moderne widerspiegeln. Mit Influencern und Social Media Stars wie Lisa und Lena, Xenia Overdose, Dagi Bee, die Lochis oder Nilam Farooq. Mit Schauspielern wie Paula Beer und Sebastian Koch, die als Schauspieler National geehrt wurden. Mit Musikern wie Dua Lipa und Mark Forster, die den *Bambi* in der Kategorie Musik bekamen. Mit Topmodels wie Toni Garrn, Lena Gercke und Franziska Knuppe. Aber auch mit Filmikonen wie Liselotte Pulver, die den *Bambi* für ihr Lebenswerk erhielt oder ihrer Kollegin, Film-Diva Sophia Loren, die mit Thomas Gottschalk über alte *Bambi*-Zeiten plauderte. Und mit Hollywood-Stars wie Liv Tyler und Penélope

Cruz, die als „Schauspielerin International“ geehrt wurde. Sie alle sind ein Stück Zeitgeschichte - Menschen, die die Welt bewegen.

„Aus dem im letzten Jahrhundert geborenen Filmpreis ist ein kraftvolles, medienübergreifendes Ereignis geworden. Und genau so, wie die Welt um uns herum sich mit unglaublicher Dynamik verändert, müssen auch wir Bambi weiterentwickeln.“

Philipp Welte, Burda-Vorstand

Musikstars & Newcomer

Highlights: der Auftritt von Take That, die, von Applaus begleitet, mit einem Medley die Verleihung eröffneten, die Showacts der nominierten „Neuen Deutsche Musikstars“ Mike Singer, Nico Santos, Lea und - am Ende der Gewinner - Michael Schulte sowie die Performance von Grammy-Gewinnerin Alessia Cara mit „Not Today“. Der zweifache *Bambi*-Preisträger, Panikrocker Udo Lindenberg, sang samt MDR Sinfonieorchester und „Kids on Stage“-Kinderchor das Lied „Wir ziehen in den Frieden“.

„Huch, ist der schwer“, wunderte sich Dua Lipa, als sie von Felix Jaehn den *Bambi* in der Kategorie „Musik International“ entgegennahm. Die 23-Jährige Britin ist die weltweit am meisten gestreamte Sängerin auf Spotify, hatte ein Jahr voller Nummer-Eins-Hit-Singles und ausverkaufte Shows. Mit ihrem ersten Album überholte sie Superstars wie Rihanna oder Beyoncé. Auf der *Bambi*-Bühne sang Dua Lipa ein Medley ihrer Hits „Be the One“, „New Rules“ und „IDGAF“ aus ihrem Album „Dua Lipa“. Und viele Promis im Publikum holten ihre Handys raus und filmten mit.

Den *Bambi* in der Kategorie „Musik National“ bekam Popsänger Mark Forster von Lena Gerke und *Miss Bambi* Johanna. 2016 war Forster der erfolgreichste deutschsprachige Künstler in den Charts.

Schauspieler und Comedians

Der *Bambi* in der Kategorie „Schauspielerin International“ ging an die Spanierin Penélope Cruz, eine der erfolgreichsten europäischen Schauspielerinnen der Welt. Die Oscar-Preisträgerin, die jüngst mit „Loving Pablo“ und derzeit im Psychothriller „Offenes Geheimnis“ mit Ehemann Javier Bardem im Kino zu sehen ist, bedankte sich für die „Riesenehre“. „Ich wollte schon mit acht Jahren Schauspielerin werden und kann auch nach fast dreißig Jahren immer noch nicht glauben, dass das hier mein Beruf ist. Und sie bedankte sich auch bei Sophia Loren, mit der sie seit ihrem gemeinsamen Dreh zu „Nine“ befreundet ist: „Sophia, ich liebe dich und du bedeutest mir sehr viel.“

Laudator Heino Ferch bedauerte, dass er nur eine der „tollen Nominierten“ in der Kategorie „Beste Schauspielerin National“ mit dem *Bambi* beglücken durfte. Der *Bambi* ging an „Bad Banks“-Darstellerin Paula Beer, die es in der ZDF-Serie als Junior-Bankerin mit der korrupten Finanzwelt aufnimmt.

„Für mich war der Bambi schon als Kind der schönste Preis, den es in Deutschland gibt.“

Paula Beer, *Bambi*-Gewinnerin

Den *Bambi* in der Kategorie „Bester Schauspieler National“ gewann Sebastian Koch für seine Darstellung als eiskalter Arzt im Kino-Epos „Werk ohne Autor“ von Laudatorin Alicia Rittberg. „Ich habe schon mal einen *Bambi* für ‚Das Leben der anderen‘ bekommen. Jetzt stehe ich Dank desselben Regisseurs, Florian Henckel von Donnersmarck, wieder hier.“

Als „Serie des Jahres“ wurde von Laudatorin Luise Befort *Babylon Berlin* (ARD und Sky) ausgezeichnet. Ein opulentes Meisterwerk mit Sucht-Potenzial. Großes Kino im TV. Die Serie der Regisseure Tom Tykwer, Achim von Borries und Hendrik Handloegten zeichne ein faszinierendes Bild des Berlins zum Ende der Goldenen Zwanziger, so die *Bambi*-Jury. Die wunderbare Hautdarstellerin, Liv Lisa Fries, bedankte sich ausdrücklich dafür, wie sehr Frauen in der Produktion gefördert würden.

Für die Sparte „Comedy“ wurde Luke Mockridge ausgezeichnet. Laudatorin Ruth Moschner lobte ihn als „Rockstar der Comedy“. In 24 Stunden für seine Tourneen über 100.000 Karten zu verkaufen sei sensationell. Und: „Du bist nicht nur lustig, du siehst auch noch sehr gut aus. In der Comedy bist du ohne Witz der Größte!“ Über den „Lebenswerk“-*Bambi* und lange Standing Ovationen freute sich Liselotte Pulver. Laudatorin Paola Felix lobte ihr ansteckendes Lachen, ihr Markenzeichen, das sie berühmt machte. Und sie würdigte die Leichtigkeit und den Optimismus, den „Lilo“ dem Publikum gab. Durch Filme wie „Ich denke oft an Piroschka“, „Kohlhiesels Töchter“, durch Billy Wilders prämierte Kalter-Krieg-Satire „Eins, zwei, drei“ (1961), aber auch später durch ihre herzigen Auftritte in der „Sesamstraße“ (1978–1985). „Es ist schon eine tolle Sache, wenn man in so einem hohen Alter so geehrt wird“, sagte Liselotte Pulver bewegt.

Auch eine andere Schauspielgröße bewegte an diesem Abend die Herzen: Die zehnfache *Bambi*-Preisträgerin und Schauspiel-Legende Sophia Loren, die Arm in Arm mit Moderator Thomas Gottschalk auf die Bühne kam. „Es gibt Dates, die sagt man nicht ab, nur weil einem die Hütte brennt“ scherzte Gottschalk, der trotz des Waldbranddramas in Kalifornien nach Berlin gereist war. Im Anschluss überreichte Liv Tyler Thomas Gottschalk auf der Bühne einen Überraschungs-*Bambi*. Weil sein Haus mit seinen fünf *Bambi*-Statuen abgebrannt war, bekam er von seiner Hollywood-Kollegin ein neues goldenes Reh.

Sport-Helden, Umwelt-Helden & Stille Helden

Den „Sonderpreis der Jury“ erhielt Patrick Lange von Laudatorin Jessy Welmer. Der Sport-Held gewann der Ironman Hawaii, den härtesten sportlichen Wettkampf der Welt, in diesem Jahr schon zum zweiten Mal hintereinander und sorgte für einen neuen Streckenrekord. Im Ziel angekommen, machte er seiner Freundin Julia einen Heiratsantrag. Bei der Dankesrede sagte der Mann aus Stahl: „Wir Ironmänner bestehen nicht nur aus Eisen, wir bestehen auch aus Gefühlen.“

Den Bambi in der Kategorie „Sport“ bekam der peruanische Fußballer Claudio Pizarro von Laudator Paul Breitner. Der Rekordschütze von Werder Bremen ist in der deutschen Bundesliga der ausländische Spieler mit den meisten Treffern. Ein höflicher Mensch und ein Vorbild: „Er ist der beliebteste Spieler der Bundesliga der letzten Jahrzehnte“, so Breitner. Pizarro, für seine stets gute Laune bekannt, gab zu: „Wenn ich verloren habe, bin auch ich mal sauer. Und dann ist meine Familie immer da, um mich zu unterstützen. Danke. Auch an mein tolles Team.“

Das goldene Reh in der Kategorie „Unsere Erde“ bekamen Johan Ernst Nilson und Sebastian Copeland von den Laudatoren Kai Pflaume und den 16-jährigen Influencern Lisa und Lena, die betonten, dass auch sie später mal Kinder möchten und ihnen eine lebenswerte Welt hinterlassen wollen. Klimaveränderung betrifft uns alle: „Wir müssen heute handeln, um eine bessere Welt zu bekommen“ forderte Johan Ernst Nilson. Der Schwede erkundete in mehr als 52 Expeditionen, die ihn durch 171 Länder führten, die Umweltzerstörung und den Klimawandel in den Gletschern des Nordpols und in der Wüste der Sahara.

Auch der Franzose Sebastian Copeland dokumentiert dieses Problem in seinen Fotobüchern und Ausstellungen. Der Fotograf und Regisseur, der, oft begleitet von Cousin Orlando Bloom, Expeditionen zum Nord- und zum Südpol unternahm, mahnte: „Wir haben über die Hälfte der Bäume auf diesem Planeten zerstört, die Chemie der Ozeane verändert und ersticken ihre Fähigkeiten, Leben hervorzubringen. Und wir essen Plastik.“ Klimawandel kümmere sich nicht um Pässe oder wirtschaftlichen Status, wie die Brände in Kalifornien bezeugen würden. Und Trockenheit würde viele Menschen zu Klimaflüchtlingen machen. „Die Natur schreit um Hilfe, aber wir hören nicht zu und entwickeln weiter Verbrennungsmotoren.“

Das goldene Rehkitz in der Kategorie „Stille Helden“ übergab Ex-Formel-1-Weltmeister und Tribute to Bambi-Botschafter Nico Rosberg an den Verein Intensiv Leben e. V. aus Kassel. „Ich bewundere die Hingabe, Kraft und Energie, die diese Familien täglich aufbringen“, sagte Rosberg. Der Preis hilft Eltern mit Kindern, die rund um die Uhr einer medizinischen Intensiv-Betreuung bedürfen. Christine Wagner-Behrendt und Markus Behrendt gründeten Intensiv Leben nach einem persönlichen Schicksalsschlag. Ihr damals fünfjähriger Sohn Jascha ist seit einem Fahrradunfall vom Kopf an gelähmt und auf Dauerbeatmung angewiesen.

„Der Preis ist eine respektvolle Anerkennung. Dieses Engagement macht es möglich, dass es ein liebes- und lebenswertes Leben ist.“

Christine Wagner-Behrendt, Bambi-Gewinnerin

Preisträger und Laudatoren Bambi 2018

- Schauspielerin International: Penélope Cruz (Laudatorin: Edin Hasanovic)
- National: Paula Beer (Laudator: Heino Ferch)
- Schauspieler National: Sebastian Koch (Laudatorin: Alicia von Rittberg)
- Serie des Jahres: Babylon Berlin (Laudatorin: Luise Befort)
- Comedy: Luke Mockridge (Laudatorin: Ruth Moschner)
- Publikums-*Bambi* „Neue Deutsche Musikstars“: Michael Schulte (Laudatorin: Victoria Swarovski, Schirmherr: Udo Lindenberg)
- Musik International: Dua Lipa (Laudator: Felix Jaehn)
- Musik National: Mark Forster (Laudatoren: Lena Gercke und *Miss Bambi*)
- Lebenswerk: Liselotte Pulver (Laudatorin: Paola Felix)
- Stille Helden: Verein IntensivLeben e.V. (Laudator: Nico Rosberg)
- Unsere Erde: „Johan Ernst Nilson“ und Sebastian Copeland (Laudatoren: Kai Pflaume mit Lisa und Lena)
- Sport: Claudio Pizarro (Laudator: Paul Breitner)
- Sonderpreis der Jury: „Patrick Lange“ (Laudatorin: Jessy Welmer)

Für redaktionelle Berichterstattung kostenfreies Bildmaterial [finden Sie auf Flickr](#).

von **Angelika Otto**

Senior Editor - Corporate Communications

angelika.otto@burda.com



Kategorie **Marken, Ereignisse**

Schlagwörter **Bambi, Bambi 2018, Dua Lipa, Hubert Burda, Penelope Cruz, Sophia Loren, Verleger**

Adresse (URL) <https://www.burda.com/de/news/rehkordverdachtig/>